

Hilfsangebote für geflüchtete Frauen

Liebe Engagierte,

da wir in Gesprächen mit Ehrenamtlichen Rückfragen/Beichte zur häuslichen Gewalt an geflüchteten Frauen erhalten haben, finden Sie im Nachfolgenden diverse hilfreiche Informationen dazu. Bitte leiten Sie die entsprechenden Angebote an Betroffenen weiter und greifen Sie auf das Angebot zu:

1. Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen - 08000 116 016

Beratung in 18 Sprachen: Hierbei handelt es sich um eine Beratung per Telefon. Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote in der Nähe werden vermittelt. Mit Hilfe von Dolmetscherinnen kann die Telefon-Beratung beim Hilfetelefon rund-um-die-Uhr in 18 Fremdsprachen stattfinden. Im interkulturellen Beraterinnen-Team arbeiten viele mehrsprachige Fachkräfte, die auch direkt in einer Fremdsprache beraten können. https://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon.html

2. Bundesweite Frauenhaus Suche

Akuthilfe: Dort finden Sie eine Landkarte mit Frauenhäusern und Schutzwohnungen. Verfügbare Unterbringungen können per Suchfunktion ermittelt werden und alle zugehörigen Kontaktdaten stehen bereits dran.

https://www.frauenhaus-suche.de/

3. Beratungsstelle YASEMIN

YASEMIN ist eine Beratungsstelle für junge Migrantinnen zwischen 12 und 27 Jahren, die Schwierigkeiten mit ihrer Familie, mit ihren Verwandten und mit ihrem sozialen Umfeld haben. Co-Beratung bzw. Begleitung durch Vertrauensperson ist möglich. Dolmetscher*innen können organisiert werden.

https://www.eva-stuttgart.de/nc/unsere-angebote/angebot/beratungsstelle-yasemin-1

4. Wohnprojekt ROSA

Das Wohnprojekt ROSA nimmt bundesweit junge Migrantinnen auf, die Schutz suchen, weil sie von Zwangsheirat und sogenannter Gewalt im Namen der Ehre durch ihre Familien bedroht sind. Kostenzusage vom Jugendamt notwendig.

https://www.eva-stuttgart.de/nc/unsere-angebote/angebot/wohnprojekt-rosa

5. Papatya

Papatya bietet Schutz und Beratung in Fällen von familiärer Gewalt, Zwangsverheiratung und Verschleppung.

- Die anonyme Kriseneinrichtung PAPATYA bietet Schutz für bis zu 8 Mädchen und junge Frauen zwischen 13-21 Jahren.
- Die Koordinierungsstelle gegen Zwangsverheiratung und Verschleppung berät alle, die eine Verschleppung ins Ausland befürchten. In Fällen von bereits erfolgter Verschleppung unterstützen sie Betroffene nach Deutschland zurückzukehren.

https://papatya.org/

6. AMILA

Die AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt berät von Partnerschaftsgewalt betroffene Frauen und Kinder im Landkreis Böblingen, auf Wunsch auch anonym, am Telefon und proaktiv nach einer Zuweisung durch das Ordnungsamt oder die Polizei. Die spezialisierte und professionell parteiliche Beratung erhalten nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch Angehörige aus dem sozialen Netzwerk und Fachkräfte im Landkreis Böblingen. https://www.amila-beratung.de/



7. thamar

thamar bietet Beratung und Unterstützung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche* und Frauen* im Landkreis Böblingen https://thamar.de/

8. Fraueninformationszentrum - FIZ

Bietet individuelle psychosoziale Beratung und Begleitung für Migrantinnen bei Krisen in der Migration, Menschenhandel und Arbeitsausbeutung. Bei Strafverfahren bieten sie Psychosoziale Prozessbegleitung. Beratung ist in verschiedenen Sprachen (zum Teil muttersprachlich) möglich.

https://www.vij-wuerttemberg.de/fraueninformationszentrum-fiz

9. Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend. Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch. Ihr Anruf ist anonym und kostenfrei. 0800 22 55 530

https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite

10. Weisser Ring

Unterstützt Opfer jeglicher Straftaten. Z. B. Hilfe nach häuslicher Gewalt, Hilfe nach Vergewaltigung, Hilfe nach Stalking. Opfer-Telefon 116 006 von 7 bis 22 Uhr und Onlineberatung. Webseite auch in englischer Sprache und leichter Sprache aufrufbar. Mehrsprachige Beratung ist je nach Kapazität der dortigen Ehrenamtlichen möglich. https://weisser-ring.de/

Außenstelle in Böblingen: https://boeblingen-baden-wuerttemberg.weisser-ring.de/

11. Abschließend möchte ich Sie auf das **internationale Handzeichen bei Gewalt** aufmerksam machen. Einen Artikel und die Beschreibung dazu finden Sie hier: https://www.mdr.de/brisant/ratgeber/handzeichen-gegen-gewalt-102.html

Sollten Sie weitere Themen haben, zu denen Sie eine Angebotsübersicht benötigen, dann können Sie mich gerne informieren. Zudem bitte ich Sie darum diese Angebotsübersichten abzuspeichern und bei Bedarf darauf zuzugreifen. Ergänzungen zu dieser Übersicht können Sie mir gerne zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Natalie Hekmat

Landratsamt Böblingen Amt für Migration und Flüchtlinge Ehrenamtskoordinatorin Parkstraße 16 71034 Böblingen

Tel.: 07031/6632522 Mobil: 0174/3238039 E-Mail: n.hekmat@lrabb.de